

Gemeinde Travenbrück
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 17.02.2011
im Feuerwehrgerätehaus Schlamersdorf,
Dorfstraße 4 a

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr
Unterbrechung von 20.40 Uhr
bis 20.50 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 8.

Maltzahn
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Lengfeld
2. GV'in Rudnitzki
3. GV'in Behnk
4. GV Tietjen
5. GV Bitsching
6. GV Ramm
7. GV Steentoft
8. GV Borcharding
9. GV Drews
10. GV Meins
11. GV Backhaus
12. GV Wendler

b) nicht stimmberechtigt:

1. Dipl.Ing. Stolzenberg vom gleichnamigen
Planungsbüro (bis TOP 5)
2. VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

GV Radde

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 04.02.2011 auf
Donnerstag, den 17.02.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung
nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 12 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 07.12.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Travenbrück für das Gebiet: Ortsteil Vinzier, südlich der Hauptstraße/K 66, nordwestlicher Ortsausgang und westlich anschließend an die vorhandene Wohnbebauung Achterndiek;
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung
6. Beschaffung eines HLF 10/6 für die Freiwillige Feuerwehr Tralau;
hier: Auftragsvergabe
7. Ausschreibungs- und Vergabeordnung des Amtes;
hier: Beschluss über die Anwendung bei gemeindlichen Vergabeverfahren
8. Antrag des SV Tralau;
hier: Bezuschussung Beschaffung von Mobiliar
9. Finanzangelegenheiten
 - a) Stundung Gewerbesteuer Firma Gooß
 - b) Erlass Abwassergebühren Inga Weckert
10. Grundstücksangelegenheiten

Die Einwohnerfragestunde ist auf längstens 30 Minuten begrenzt.

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 9) und 10) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 17.02.2011

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

1. Ein Bürger fragt an, warum die Eichen am Ortseingang Vinzier gefällt wurden. Herr Lengfeld und Herr Stolzenberg teilen hierzu mit, dass der Eigentümer der Erschließungsfläche eine Erlaubnis der unteren Naturschutzbehörde für diese Fällung erwirkt hat. Eine Vorschädigung der Bäume und die Anlage des Lärmschutzwalles an dieser Stelle machten nach Auffassung des Erschließers eine Fällung nötig. Von der Naturschutzbehörde sind Ersatzpflanzungen angeordnet.
2. Frau Götze fragt im Namen des Elternvereins an, ob der Kindergarten Tralau auch künftig drei Gruppen haben werde und auch weiterhin von Grabauer Kindern besucht werden kann. Herr Lengfeld bejaht dies dem Grunde nach, verweist aber auf die anstehenden Entscheidungen hinsichtlich der Erneuerung des Gemeinschaftshauses Tralau.
3. Auf eine Nachfrage zur DSL-Versorgung der Gemeinde teilt Herr Lengfeld mit, dass abschließende Entscheidungen bis Ende diesen Monats erwartet werden.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 07.12.2010

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2010 werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lengfeld spricht folgende Angelegenheiten an:

1. Der Nachtragshaushalt 2010 wurde von der Kommunalaufsicht genehmigt. Zum Haushalt 2011 erging der schon fast obligatorische Hinweis darauf, dass die Gemeinde ihre Einnahmemöglichkeiten ausschöpfen möge.
2. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat das Spendenaufkommen für das Jahr 2010 bekanntgegeben.
3. Vom Amt wurden wieder einige Plakataufstellungen in der Gemeinde genehmigt.
4. Für die Bodennutzungserhebung und den Mikrozensus werden freiwillige Zähler gesucht.
5. Am 28.03.2011 findet eine weitere Veranstaltung mit Herrn Innenminister Schlie zur Neufassung der Amtsordnung statt.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 17.02.2011

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

1. Gemeindevertreter Bitsching legt Fotos von verkehrsberuhigenden Maßnahmen an der Wakenitzbrücke Rothenhusen vor. Ähnliches könnte auch für die Travebrücke in Nütschau sinnvoll sein.
2. Herr Bitsching teilt mit, dass die Stadtwerke trotz mehrerer Aufforderungen eine Aufgrabung in der Straße „An der Trave“ immer noch nicht fachgerecht beseitigt haben. Herr Hadel er ist aber hierüber informiert.
3. Bekanntlich macht die Tragkraftspritze der Freiwilligen Feuerwehr Sühlen des Öfteren Probleme. Der Motor selbst sei in Ordnung, eine Erneuerung bzw. Anpassung der Aggregate würde aber einen unverhältnismäßigen Kostenaufwand verursachen. Eine Erneuerung der Spritze würde Kosten von rd. 11.500,00 € verursachen. Leider wurde vergessen, hierfür Mittel im Haushalt bereitzustellen. Herr Bitsching bittet, bei der Beratung zum Nachtragshaushalt hieran zu denken.
4. Herr Meins weist darauf hin, dass an der Bushaltestelle in Schlamersdorf eine Scheibe herausgeschlagen ist. Auch in Sühlen soll es eine defekte Scheibe geben. Herr Lengfeld teilt mit, dass er zusammen mit Herrn Hadel er auf der Suche nach einem günstigen Glaser sei, der solche Arbeiten auf „Zuruf“ erledige.
5. Herr Tietjen fragt an, wann die Reststrecke der K 64 eine neue Decke erhält. Herr Lengfeld antwortet hierauf, dass der Kreis die Maßnahme bereits ausgeschrieben habe. In diesem Zuge soll auch der Radweg bis Tralau eine neue Decke erhalten. Ob die Fällung der Bäume im Einmündungsbereich der K 66 mit dieser Maßnahme zusammenhängt, kann nur vermutet werden.
6. Herr Ramm fragt an, ob und wo er gegen die Festsetzung der Gewichtsbeschränkung auf 12 t für die Travebrücke Widerspruch einlegen könne. Er und andere Eigentümer landwirtschaftlicher Flächen werden durch die Gewichtsbeschränkung in unzumutbarer Weise beeinträchtigt. Herr Lengfeld verweist auf die vom Kreis Stormarn erlassene Anordnung und händigt Herrn Ramm eine Kopie dieser aus.

Punkt 5., betr.: Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Travenbrück für das Gebiet: Ortsteil Vinzier, südlich der Hauptstraße/K 66, nordwestlicher Ortsausgang und westlich anschließend an die vorhandene Wohnbebauung Achterndiek;
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung

Herr Stolzenberg berichtet ausführlich vom Ergebnis der öffentlichen Auslegung und stellt die Abwägungsempfehlungen aufgrund der eingegangenen Bedenken und Anregungen vor. Als Ergebnis der Stellungnahme des Kreises Stormarn wird die Zufahrt in das Baugebiet an die Ringstraße verlegt. Der Kreis hat eine Zustimmung zur Anlegung einer Einmündung außerhalb der festgesetzten OD verweigert. Eine weitere Einwendung des Kreises macht es erforderlich, die Eigentumsverhältnisse im Bereich des Lärmschutzwalles zu überprüfen. Hierüber wird unter dem Tagesordnungspunkt 10) zu sprechen sein.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 17.02.2011

noch zu Punkt 5)

Die umfangreichste Stellungnahme stammt von den Eigentümern und Betreibern der gegenüberliegenden Anlage. Herr Stolzenberg hält es nach weiterer Konsultierung des Lärmschutzgutachters für vertretbar, mit einer 3 m hohen Lärmschutzeinrichtung und im Bebauungsplan festzusetzenden passiven Lärmschutzmaßnahmen den Anforderungen an ein gesundes Wohnen Genüge zu tun.

Es kommt zu einer ausführlichen Diskussion, an der sich auch Herr Mohn als einer der betroffenen Grundstückseigentümer beteiligt. Er weist schon wie im Vorverfahren darauf hin, dass er die Ausweisung eines Wohngebietes an dieser Stelle ablehnt, die vorgeschlagenen Lärmschutzmaßnahmen unzureichend sind und er wegen einer Einschränkung seiner Eigentumsrechte im Wege der Normenkontrolle gegen den Bebauungsplan vorgehen wird.

Sodann lässt Bürgermeister Lengfeld über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen:

1. Nach Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen und der Abwägungsempfehlung des Planlabors Stolzenberg (Stand: 17.02.2011) wird der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Travenbrück für das Gebiet im Ortsteil Vinzier, südlich der Hauptstraße/K 66, nordwestlicher Ortsausgang und westlich anschließend an die vorhandene Wohnbebauung Achterndiek und die Begründung dazu in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der geänderte Entwurf ist nach § 4 a Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen; die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wird angemessen verkürzt (2 Wochen). Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sollen sich nur auf die Änderung beschränken.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13, davon anwesend: 12;

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Es ist kein/e Gemeindevertreter/in von der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GO ausgeschlossen.

Punkt 6., betr.: Beschaffung eines HLF 10/6 für die Freiwillige Feuerwehr Tralau;
hier: Auftragsvergabe

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung vor. Bürgermeister Lengfeld erläutert diese und bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei Herrn von Massenbach von der Amtsverwaltung und Herrn Sönke Nehls von der Freiwilligen Feuerwehr Tralau für die vorbildliche Abwicklung dieses komplizierten Vergabeverfahrens.

Die Gemeindevertretung Travenbrück stimmt den Vergabevorschlägen der Amtsverwaltung Bad Oldesloe-Land zur Anschaffung eines HLF 10/6 für die Freiwillige Feuerwehr Tralau zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 17.02.2011

Punkt 7., betr.: Ausschreibungs- und Vergabeordnung des Amtes;
hier: Beschluss über die Anwendung bei gemeindlichen Vergabeverfahren

Nach kurzer Erläuterung durch Herrn Maltzahn beschließt die Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anwendbarkeit der Ausschreibungs- und Vergabeordnung für alle gemeindlichen Vergabeverfahren mit Ausnahme der in § 1 Abs. 4 bezeichneten Vorgänge.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8., betr.: Antrag des SV Tralau;
hier: Bezuschussung Beschaffung von Mobiliar

Kulturausschussvorsitzender Tietjen berichtet von den Beratungen im Ausschuss. Auch wenn es zu kritisieren ist, dass der Sportverein nicht vorher eine Abstimmung mit der Gemeinde vorgenommen hat, wird eine Kostenbeteiligung der Gemeinde empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde beteiligt sich mit 50 % (ca. 1.500,00 €) an den Kosten der Neubeschaffung von Mobiliar durch den SV Tralau.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Danach wird die Sitzung von 20.40 Uhr bis 20.50 Uhr unterbrochen.

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 9) und 10) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 17.02.2011

Öffentlichkeit ist nicht mehr zugegen, so dass sich eine Bekanntgabe der gefassten
Beschlüsse erübrigt.

Bürgermeister

Protokollführer